

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 12. Auflage	V
Abkürzungsverzeichnis	XIX

Teil A Einführung

1 Geschichtliches	1
2 Die Stellung des »Bürgerlichen Rechts« im Rechtssystem	3
3 Bedeutung des Zivilrechts für das Steuerrecht	5
3.1 Anknüpfung des Steuerrechts an das Zivilrecht	5
3.2 Verweisung des Steuerrechts auf Begriffe des Zivilrechts	6
3.3 Grundsätze der Gesamtrechtsordnung	6
3.4 Bedeutung der zivilrechtlichen Begriffe im Steuerrecht	6
3.5 Wirtschaftliche Betrachtungsweise	8
3.6 Gesetz- und sittenwidriges Handeln (§ 40 AO)	9
3.7 Zivilrechtlich unwirksame Rechtsgeschäfte (§ 41 AO)	10
3.8 Missbrauch von rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten (§ 42 AO)	10
3.9 Der so genannte Maßgeblichkeitgrundsatz	11
4 Rechtsanwendung	12
4.1 Aufbau des BGB	12
4.2 Technik der Rechtsanwendung	14
4.2.1 Aufbau von Rechtsnormen	14
4.2.2 Reihenfolge bei der Fallbearbeitung	14
4.2.3 Anspruchshindernde Einwendungen	16
4.3 Weitere Regeln der Gesetzestechnik	18
4.3.1 Anwendung abstrakter Normen	18
4.3.2 Schließung von Gesetzeslücken	20
4.3.3 Grenzen der Schließung von Gesetzeslücken	20
4.3.4 Legaldefinitionen	21
4.3.5 Regel-Ausnahme-Verhältnis	22
4.3.6 Verweisungen	22
4.3.7 Vermutungen und Fiktionen	23

Teil B Allgemeiner Teil des BGB

1 Natürliche Personen, juristische Personen, nichtrechtsfähige Personenvereinigungen des Privatrechts	24
1.1 Objektives Recht, subjektives Recht und Rechtssubjekt	24
1.1.1 Relative Rechte	24
1.1.2 Absolute Rechte (Herrschartsrechte)	24
1.1.3 Gestaltungsrechte	25
1.1.4 Rechtssubjekte	25
1.2 Rechtsfähigkeit natürlicher und juristischer Personen	25
1.2.1 Natürliche Personen	26
1.2.2 Juristische Personen	26
1.2.2.1 Begriff	26
1.2.2.2 Arten der juristischen Personen	27
1.2.2.3 Inhalt der Rechtsfähigkeit juristischer Personen	27
1.2.2.4 Entstehung von juristischen Personen	28
1.2.2.5 Übersicht über die Rechtssubjekte	29
1.2.2.6 »Verbraucher« und »Unternehmer«	29
1.3 Steuerliche Rechtsfähigkeit (Steuerfähigkeit)	29

1.4	Handlungsfähigkeit der natürlichen Personen	31
1.4.1	Begriff der Geschäftsfähigkeit	31
1.4.2	Voraussetzungen der Geschäftsfähigkeit	31
1.4.3	Geschäftsunfähigkeit (§ 104 BGB)	31
1.4.4	Beschränkte Geschäftsfähigkeit	33
1.4.5	Beschränkung der Minderjährigenhaftung	36
1.5	Handlungsfähigkeit juristischer Personen	37
1.6	Handlungsfähigkeit im Steuerrecht	38
1.6.1	Begriff	38
1.6.2	Handlungsfähigkeit bei Minderjährigen	38
1.6.3	Partielle Handlungsfähigkeit (§ 79 Abs. 1 Nr. 2 AO)	39
1.7	Besonderheiten der nichtrechtsfähigen Personenvereinigungen des Privatrechts	39
1.7.1	Die Personengesellschaften	40
1.7.2	Der nichtrechtsfähige Verein (§ 54 BGB)	41
1.7.3	Auswahl der »richtigen« Rechtsform	41
2	Rechtsgeschäfte	42
2.1	Willenserklärung	43
2.1.1	Wille als subjektiver Bestandteil der Willenserklärung	43
2.1.2	Erklärung als objektiver Bestandteil der Willenserklärung	44
2.2	Abgabe der Willenserklärung	45
2.3	Wirksamkeit der Willenserklärung	45
2.4	Zugang der Willenserklärung	47
2.5	Form der Willenserklärung	47
2.5.1	Einfache Schriftform	48
2.5.2	Öffentliche Beglaubigung (§ 129 BGB)	49
2.5.3	Notarielle Beurkundung (§ 128 BGB)	49
2.5.4	Folgen von Formfehlern	50
2.6	Willensmängel bei Willenserklärungen	50
2.6.1	Bewusste Willensmängel	51
2.6.2	Unbewusste Willensmängel	51
2.6.3	Sonderfälle	52
2.6.4	Anfechtung von Willenserklärungen	52
2.6.5	Praxisfragen bei der Anfechtung	53
2.7	Die »Willenserklärung« im Steuerrecht	53
2.8	Willenserklärungen durch Dritte (Vertretung)	54
2.8.1	Rechtsgeschäftliche Vertretung	54
2.8.2	Folgen wirksamer Vollmacht	55
2.8.3	Auftragserteilung und Vollmacht	55
2.8.4	Vertreter ohne Vertretungsmacht (falsus procurator)	57
2.8.5	Beendigung der Vollmacht	58
2.9	Sonderfälle im Bereich der rechtsgeschäftlichen Vertretung	58
2.9.1	Verdeckte Stellvertretung	58
2.9.2	Treuhänder	59
2.9.3	Handelsvertreter	59
2.9.4	Kommissionär	59
2.9.5	Bote	59
2.9.6	Handelsrechtliche Vertretung	59
2.9.6.1	Prokura	60
2.9.6.2	Handlungsvollmacht	60
2.10	Gesetzliche Vertretung	60
2.11	Verbot des Selbstkontrahierens (§ 181 BGB)	60
2.12	Vertretung im Steuerrecht	61
2.12.1	Gesetzliche Vertretung	61
2.12.2	Gewillkürte (rechtsgeschäftliche) Vertretung	61
2.13	Besonderheiten im Umsatzsteuerrecht	62

2.13.1	Umsatzsteuerliche Behandlung der Agentur (Vertretung)	62
2.13.2	Umsatzsteuerliche Behandlung der Kommission	62
2.14	Bedingung und Befristung	63
2.14.1	Bedingung	63
2.14.2	Befristung	64
2.14.3	Bedingung und Befristung im Steuerrecht	64

Teil C Schuldrecht Allgemeiner Teil

1	Zustandekommen von Verträgen	66
1.1	Das Angebot	66
1.2	Zeitliche Grenzen des Angebots	67
1.3	Die Annahme	68
1.4	Zustandekommen von Verträgen	69
1.5	Unbestellte Lieferungen und Leistungen	70
1.6	Der Vertrag im Steuerrecht	71
2	Inhalt des Vertrags	71
2.1	Verpflichtungs- und Verfügungsverträge	71
2.1.1	Verfügungsvertrag	72
2.1.2	Verpflichtungsvertrag	72
2.2	Abstraktionsprinzip/Trennungsprinzip	73
2.3	Bedeutung der Unterscheidung Verpflichtungs-/Verfügungsgeschäft für das Steuerrecht	74
2.3.1	Umsatzsteuerrecht	74
2.3.2	Bewertungsrecht	74
2.3.3	Einkommensteuer und Buchführung	75
3	Leistungspflichten	76
3.1	Gegenstand der Leistung	76
3.2	Zeit der Leistung	77
3.3	Ort der Leistung	78
3.3.1	Holschuld – Bringschuld – Schickschuld	78
3.3.2	Leistungsort im Steuerrecht	80
3.4	Gefahrtragung beim Kaufvertrag	81
4	Beendigung der Schuldverhältnisse	83
4.1	Beendigung durch Erfüllung	83
4.2	Annahme an Erfüllungs statt	83
4.3	Leistung erfüllungshalber	83
4.4	Erlöschen von Ansprüchen aus dem Steuerrechtsverhältnis	85
4.5	Aufrechnung	85
4.5.1	Aufrechnungslage	85
4.5.2	Aufrechnungserklärung	86
4.5.3	Aufrechnung im Steuerrecht	86
4.6	Erlass	87
4.6.1	Erlass im Zivilrecht	87
4.6.2	Erlass im Steuerrecht	87
5	Verjährung	88
5.1	Zivilrechtliche Verjährung	88
5.1.1	Grundsätze	88
5.1.2	Exkurs: Einrede	89
5.1.3	Berechnung der Verjährungsfrist	89
5.1.4	Höchstfristen	90
5.1.5	Hemmung der Verjährung	91
5.1.6	Ablaufhemmung (AblH)	91
5.1.7	Neubeginn der Verjährung (§ 212 BGB)	91
5.2	Steuerliche Verjährung	92

6	Leistungsstörungen	92
6.1	Ausgangspunkt ist das wirksam abgeschlossene Rechtsgeschäft	92
6.2	Grundsätze	94
6.2.1	Grundsätzliche Erfüllung von Verträgen	94
6.2.2	Leistungsverweigerungsrecht 1: § 275 Abs. 2 BGB	95
6.2.3	Leistungsverweigerungsrecht 2: § 275 Abs. 3 BGB	95
6.2.4	Keine Anwendung des § 275 BGB	95
6.2.5	Teilweise Unmöglichkeit	95
6.3	Stellung des Gläubigers	96
6.3.1	Verschulden – Vertreten müssen	96
6.3.1.1	Vorsatz	96
6.3.1.2	Fahrlässigkeit	97
6.3.1.3	Verschulden Dritter	97
6.3.2	Pflichtverletzung	97
6.4	Schadenersatz wegen Pflichtverletzung (§ 280 BGB)	98
6.5	Schadenersatz wegen Verzögerung der Leistung (§§ 280 Abs. 2, 286 ff. BGB)	99
6.5.1	Verzögerung der Leistung	99
6.5.2	Verzug des Schuldners	99
6.5.3	Sonderfall bei Entgeltsforderungen (§ 286 Abs. 3 BGB)	100
6.5.4	Folgen des Verzugs	100
6.6	Schadensbegriff	101
6.6.1	Naturalrestitution	101
6.6.2	Schadenersatz in Geld	101
6.6.3	Mitverschulden	102
6.6.4	Immaterieller Schaden	102
6.7	Schadenersatz statt der Leistung (§ 280 Abs. 3 BGB)	102
6.7.1	Schadenersatz wegen nicht oder nicht wie geschuldet erbrachter Leistung (§ 281 BGB)	102
6.7.2	Schadenersatz statt der Leistung wegen Verletzung einer sonstigen Pflicht (§§ 280 Abs. 3, 282 BGB)	104
6.7.3	Schadenersatz statt der Leistung bei Ausschluss der Leistungspflicht (§§ 280 Abs. 3, 283 BGB)	104
6.7.4	Ersatz vergeblicher »frustrierter« Aufwendungen (§§ 280 Abs. 3, 284 BGB)	105
6.7.5	Herausgabe des Ersatzes (§ 285 BGB)	105
6.8	Leistungsstörungen bei gegenseitigen Verträgen	106
6.8.1	Gegenseitiger Vertrag	106
6.8.2	Leistungsstörungen beim gegenseitigen Vertrag	106
6.8.3	1. Schritt: anfängliche Unmöglichkeit	106
6.8.4	2. Schritt: Rechte des Gläubigers bei gegenseitigen Verträgen	107
6.8.4.1	Rechte des Gläubigers bei Verzögerung/Schlechterfüllung (§ 323 BGB)	107
6.8.4.2	Rechte des Gläubigers bei Verletzung einer Pflicht nach § 241 Abs. 2 BGB (§ 324 BGB)	107
6.8.4.3	Rücktritt neben Schadenersatz (§ 325 BGB)	108
6.8.4.4	Rechte des Gläubigers bei Pflichtverletzung in den Fällen des § 275 Abs. 1–3 BGB (§ 326 BGB)	108
6.9	Rücktritt (§§ 346 ff. BGB)	109
6.9.1	Allgemeines	109
6.9.2	Wertersatz statt Rückgewähr	109
6.9.3	Kein Wertersatz	110
6.9.4	Nutzungen/Verwendungen (§ 347 BGB)	110
6.9.5	Fristbestimmung (§ 350 BGB)	111
7	Widerrufs- und Rückgaberecht bei Verbraucherträgen (§§ 355 ff. BGB)	111
7.1	Widerrufsrecht	111
7.2	Rückgaberecht	112
7.2.1	Rückgaberecht statt Widerrufsrecht	112

7.2.2	Voraussetzungen	112
7.3	Rechtsfolgen	113
7.3.1	Anwendung der Vorschriften über den gesetzlichen Rücktritt	113
7.3.2	Kosten und Gefahr der Rücksendung	113
7.3.3	Wertersatz für Verschlechterung im Wege bestimmungsgemäßer Ingebrauchnahme	113
7.3.4	Weiter gehende Ansprüche	114
7.4	Widerrufsrecht bei besonderen Vertriebsformen (§§ 312ff. BGB)	114
7.4.1	Allgemeines	114
7.4.2	»Haustürgeschäfte«	114
7.4.2.1	Begriff und Problemstellung	114
7.4.2.2	Belehrung	114
7.4.2.3	Kein Widerrufs- und Rückgaberecht (§ 312 Abs. 3 BGB)	114
7.4.2.4	Konkurrenzen	115
7.4.3	Fernabsatzverträge (§§ 312b ff. BGB)	115
7.4.3.1	Definition »Fernabsatzvertrag«	115
7.4.3.2	Definition »Fernkommunikationsmittel«	115
7.4.3.3	Ausgeschlossene Verträge	115
7.4.3.4	Unterrichtungspflichten des Unternehmers	116
7.4.3.5	Widerrufsrecht nach § 355 BGB	116
8	Abtretung	116
8.1	Rechtsgeschäftliche Abtretung	116
8.1.1	Abtretungsvertrag	116
8.1.2	Abtretungsverbote	117
8.1.3	Sonderprobleme bei der Abtretung	117
8.1.4	Abtretung von anderen Rechten	118
8.2	Gesetzlicher Forderungsübergang	119
8.3	Abtretung im Steuerrecht	119

Teil D Schuldrecht Besonderer Teil

1	Allgemeines über die einzelnen Schuldverhältnisse	121
1.1	Überblick über vertragliche und gesetzliche Schuldverhältnisse	121
1.2	Die Vertragsfreiheit und ihre Grenzen	121
1.2.1	Grundsätze der Vertragsfreiheit	121
1.2.2	Grenzen der Vertragsfreiheit	123
1.2.2.1	Unzulässige Geschäfte	123
1.2.2.2	Zwingende inhaltliche Ausgestaltung von Verträgen	123
1.2.3	Allgemeine Geschäftsbedingungen	123
1.2.3.1	Ziel und Inhalt	123
1.2.3.2	Einbeziehung von AGB in den Vertrag	124
1.2.3.3	Überraschende und unangemessene Klauseln	124
1.2.3.4	Vorrang der Individualabrede	125
1.2.3.5	Anwendungsbereich der Vorschriften über Allgemeine Geschäftsbedingungen	125
1.2.3.6	Verfahrensrecht	125
2	Schuldrechte Verträge zur Übertragung von Gegenständen	125
2.1	Kaufvertrag	125
2.1.1	Rechte und Pflichten im Kaufvertrag	125
2.1.2	Sachmängel (§ 434 BGB)	127
2.1.2.1	Begriff des Sachmangels	127
2.1.2.2	Ansprüche aus der Sachmängelgewährleistung	128
2.1.2.3	Grenzen der Ansprüche aus der Sachmängelgewährleistung	129
2.1.3	Rechtsmängel (§ 435 BGB)	130
2.1.4	Produkthaftung	130
2.1.4.1	Problemstellung	130
2.1.4.2	Der Haftungstatbestand	131
2.1.4.3	Der Produktbegriff	131

2.1.4.4	Der Fehlerbegriff	131
2.1.4.5	Der Hersteller	132
2.1.4.6	Umfang der Haftung	132
2.1.5	Besondere Arten des Kaufs	132
2.1.5.1	Kauf unter Eigentumsvorbehalt (§ 449 BGB)	132
2.1.5.2	Kauf auf Probe (§ 454f. BGB)	133
2.1.5.3	Wiederkauf (§§ 456ff. BGB)	133
2.1.5.4	Schuldrechtlicher Vorkauf (§§ 463ff. BGB), dingliches Vorkaufsrecht (§§ 1094ff. BGB)	133
2.1.5.5	Verbrauchsgüterkauf (§§ 474–479 BGB)	133
2.1.5.5.1	Anwendungsbereich	133
2.1.5.5.2	Sonderregeln des Verbrauchsgüterkaufs	134
2.1.5.5.3	Rückgriff des Verkäufers	134
2.1.5.6	Factoring	135
2.1.5.7	Franchising	135
2.1.6	Besondere Vertriebsformen	136
2.1.6.1	Haustürgeschäfte (§ 312 BGB)	136
2.1.6.2	Fernabsatzverträge (§§ 312b–312d BGB)	136
2.1.6.3	Elektronischer Geschäftsverkehr (§ 312e BGB)	137
2.1.7	Verbraucherschutz	137
2.1.7.1	Überblick	137
2.1.7.2	Gelddarlehen (§§ 488–490 BGB)	137
2.1.7.3	Verbraucherdarlehen (§§ 491–498 BGB)	138
2.1.7.3.1	Schutzzweck	138
2.1.7.3.2	Persönlicher Anwendungsbereich	138
2.1.7.3.3	Sachlicher Anwendungsbereich	139
2.1.7.3.4	Schriftform (§ 492 BGB)	139
2.1.7.3.5	Widerrufsrecht (§ 495 BGB)	139
2.1.7.3.6	Informationspflichten des Darlehensgebers	139
2.1.7.3.7	Verbundene Verträge (§ 358 BGB)	140
2.1.7.3.8	»Schuldturm-Problematik«	141
2.1.7.4	Finanzierungshilfen (§ 506 BGB)	141
2.1.7.5	Ratenlieferungsvertrag (§ 510 BGB)	141
2.1.8	Der Kaufvertrag im Steuerrecht	142
2.2	Tausch (§ 480 BGB)	143
2.3	Schenkungsvertrag (§§ 516ff. BGB)	144
2.3.1	Begriff der Schenkung	144
2.3.2	Form der Schenkung	144
2.3.3	Besonderheiten des Schenkungsrechts	145
2.3.4	Schenkung im Steuerrecht	149
2.3.5	Schenkungen im Rahmen einer vorweggenommenen Erbfolge	151
2.3.5.1	Zivilrechtliche Behandlung	151
2.3.5.2	Steuerliche Behandlung	151
3	Schuldrechtliche Verträge zur Überlassung von Gegenständen auf Zeit	155
3.1	Abgrenzungsfragen	155
3.2	Mietvertrag (§§ 535ff. BGB)	156
3.2.1	Begründung und Inhalt des Mietverhältnisses	156
3.2.2	Rechte und Pflichten im Mietvertrag	156
3.2.3	Beendigung des Mietverhältnisses	157
3.2.4	Änderungen des Mietrechts über Wohnraum	158
3.2.5	Mietvertrag im Steuerrecht	159
3.3	Leasing-Vertrag	159
3.3.1	Zivilrechtliche Problematik	159
3.3.2	Steuerliche Problematik	162
3.3.2.1	Bilanzierung und Abschreibung des Leasing-Gutes	163
3.3.2.2	Behandlung der Leasing-Raten	163

3.3.3	Mietkauf	165
3.4	Der Pachtvertrag (§§ 581 ff. BGB)	166
3.5	Sachdarlehen	167
3.6	Darlehensvertrag im Steuerrecht	167
4	Schuldrechtliche Verträge zur Tätigkeit für andere	169
4.1	Abgrenzungsfragen	169
4.2	Der Dienstvertrag (§§ 611 ff. BGB)	170
4.2.1	Dienstvertrag im Privatrecht	170
4.2.2	Dienstverhältnis im Steuerrecht	172
4.3	Werkvertrag und Werklieferungsvertrag (§§ 631 ff., 651 BGB)	172
4.3.1	Werkvertrag	172
4.3.1.1	Abgrenzung zum Dienstvertrag	172
4.3.1.2	Vertragspflichten	173
4.3.1.3	Gewährleistungsrecht (§§ 633–639 BGB)	174
4.3.2	Werklieferungsvertrag	175
4.3.3	Werkvertrag und Werklieferungsvertrag im Steuerrecht	175
4.3.4	Auslobung	176
5	Sonstige Leistungsversprechen	176
5.1	Abgrenzungsfragen	176
5.2	Bürgschaftsvertrag	177
5.2.1	Schuldrechtliche Beziehungen bei der Bürgschaft	177
5.2.2	Voraussetzungen des Bürgschaftsvertrages	177
5.2.3	Inanspruchnahme des Bürgen	177
5.2.4	Rückgriffsansprüche des Bürgen gegen den Hauptschuldner	178
6	Ungerechtfertigte Bereicherung	178
6.1	Übersicht	178
6.2	Leistungskondiktion	179
6.3	Eingriffskondiktion	180
6.4	Rückgriffskondiktion	180
6.5	Verwendungskondiktion	180
6.6	Sonderfälle bei Nichtberechtigten (§ 816 BGB)	181
7	Unerlaubte Handlung	181
7.1	Übersicht	181
7.2	Grundtatbestand der unerlaubten Handlung (§ 823 Abs. 1 BGB)	182
7.2.1	Tatbestand des § 823 Abs. 1 BGB	182
7.2.2	Rechtswidrigkeit	183
7.2.3	Schuld	183
7.3	Verletzung eines Schutzgesetzes (§ 823 Abs. 2 BGB)	183
7.4	Vorsätzliche sittenwidrige Schädigung (§ 826 BGB)	184
7.5	Haftung für Verrichtungsgehilfen (§ 831 BGB)	184
7.6	Umfang des Ersatzanspruchs	185
7.6.1	Allgemeine Vorschriften (§§ 249 ff. BGB)	185
7.6.2	Sondervorschriften bei Verletzung einer Person oder bestimmter Persönlichkeitsgüter (§§ 842 ff. BGB)	185

Teil E Sachenrecht

1	Überblick über das Sachenrecht	187
1.1	Begriff des dinglichen Rechts	187
1.2	Typenzwang	187
1.3	Begriff der Sache	188
1.3.1	Sachen als körperliche Gegenstände	188
1.3.2	Bewegliche und unbewegliche Sachen	189
1.4	Bestandteile	189
1.5	Zubehör (§ 97 BGB)	191
1.6	Steuerlicher Sachbegriff	191

1.6.1	Allgemeines	191
1.6.2	Sachbegriff im Einkommensteuerrecht	192
1.6.3	Sachbegriff im Umsatzsteuerrecht	193
1.6.4	Sachbegriff in weiteren Steuerrechtsgebieten	193
2	Dingliche Rechte im Einzelnen	194
2.1	Eigentum	194
2.1.1	Einschränkung durch das Gesetz	194
2.1.2	Einschränkung durch Rechte Dritter	195
2.1.3	Eigentumsformen	195
2.2	Besitz	197
2.2.1	Mittelbarer und unmittelbarer Besitz	198
2.2.2	Eigenbesitz oder Fremdbesitz	198
2.2.3	Besitzdiener	198
2.3	Besitzerwerb und Besitzverlust	199
3	Eigentumserwerb an beweglichen Sachen	200
3.1	Rechtsgeschäftlicher Eigentumserwerb	200
3.2	Erwerb des Eigentums durch Einigung und Übergabe (§ 929 Satz 1 BGB)	200
3.3	Eigentumserwerb nach § 929 Satz 2 BGB	202
3.4	Eigentumserwerb durch Besitzkonstitut (§ 930 BGB)	203
3.5	Eigentumserwerb nach § 931 BGB	203
3.6	Rechtsfolgen des Eigentumserwerbs	204
4	Gutgläubiger Eigentumserwerb vom Nichtberechtigten	205
4.1	Überblick	205
4.2	Gutgläubiger Eigentumserwerb nach § 932 Abs. 1 BGB	205
4.3	Gutgläubiger Eigentumserwerb gem. § 933 BGB	207
4.4	Gutgläubiger Eigentumserwerb gem. § 934 BGB	207
4.5	Zusammenfassung	208
5	Rechtsgeschäftlicher Eigentumserwerb an Grundstücken	208
5.1	Einigung	209
5.2	Grundbucheintragung	210
5.2.1	Das Grundbuch	210
5.2.2	Die Eintragung	211
5.3	Gutgläubiger Eigentumserwerb an Grundstücken	211
5.4	Zusammenfassung der wichtigsten Übertragungstatbestände	213
6	Eigentumserwerb an beweglichen Sachen und Grundstücken im Umsatzsteuerrecht	213
7	Eigentumsvorbehalt	214
7.1	Anwartschaftsrecht auf Eigentumserwerb	215
7.2	Besonderheiten bei Verfügungen unter aufschiebender Bedingung	216
7.2.1	Verfügung des Vorbehaltseigentümers während der Schwebezeit	216
7.2.2	Verhinderung des Bedingungseintritts durch den Vorbehaltswerkäufer	217
7.3	Eigentumsvorbehalt im Geschäftsleben	217
7.3.1	Der weitergeleitete Eigentumsvorbehalt	217
7.3.2	Der verlängerte Eigentumsvorbehalt	218
7.3.3	Der nachgeschaltete Eigentumsvorbehalt	219
7.3.4	Der Kontokorrentvorbehalt	219
7.3.5	Der Konzernvorbehalt	220
7.4	Steuerliche Auswirkungen beim Eigentumsvorbehalt	220
7.4.1	Einkommensteuerrecht	220
7.4.2	Umsatzsteuerrecht	220
7.4.3	Bewertungsrecht	220
8	Sicherungsübereignung	221
8.1	Problemstellung und Abgrenzung	221
8.2	Die Sicherungsübereignung als »besitzloses Pfandrecht«?	221
8.3	Steuerliche Behandlung der Sicherungsübereignung	222
8.3.1	Einkommensteuerrecht	222

8.3.2	Umsatzsteuerrecht	223
8.3.3	Bewertungsrecht	223
8.4	Exkurs: Sicherungsabtretung	223
9	Pfandrechte und beschränkt dingliche Rechte	224
9.1	Pfandrecht an Sachen	224
9.1.1	Akzessorietät	224
9.1.2	Entstehung des Pfandrechts	225
9.1.3	Haftung des Pfands	225
9.1.4	Übertragung des Pfandrechts	226
9.1.5	Erlöschen des Pfandrechts	226
9.1.6	Pfandrecht an Rechten	227
9.1.7	Steuerliche Behandlung des Pfandrechts	227
9.2	Hypothek (§§ 1113 ff. BGB)	227
9.2.1	Wesen der Hypothek	227
9.2.2	Entstehung der Hypothek	227
9.2.3	Zweck der Hypothek	228
9.2.4	Befriedigung des Hypothekengläubigers	229
9.2.5	Übertragung der Hypothek	230
9.2.6	Sonderformen der Hypothek	230
9.2.7	Steuerliche Behandlung der Hypothek	230
9.2.8	Rangverhältnis der Rechte	231
9.3	Grundschuld (§§ 1191 ff. BGB)	231
9.4	Rentenschuld	231
9.5	Sonstige beschränkte dingliche Rechte an Grundstücken (Auswahl)	232
9.5.1	Erbbaurecht	232
9.5.2	Dienstbarkeit	233
9.5.2.1	Grunddienstbarkeit	233
9.5.2.2	Persönlich beschränkte Dienstbarkeit	234
9.5.2.3	Wohnungsrecht des § 1093 BGB	234
9.5.2.4	Steuerliche Hinweise	235
9.5.3	Nießbrauch	235
9.5.3.1	Nießbrauch an Sachen (§§ 1030 ff. BGB)	235
9.5.3.2	Nießbrauch an Rechten (§§ 1068 ff. BGB)	236
9.5.3.3	Nießbrauch an einem Vermögen (§§ 1085 ff. BGB)	237
9.5.3.4	Nutzungsrechte im Steuerrecht	237

Teil F Familienrecht

1	Einführung	238
1.1	Schutzbereich des Familienrechts	238
1.2	Verfassungsrechtliche Grundlagen	238
1.3	Übersicht über die Rechtsgrundlagen	239
1.4	Rechtsentwicklung	240
2	Das Ehe- und Ehegüterrecht	241
2.1	Eheschließung	241
2.2	Ehewirkungen	241
2.2.1	Überblick	241
2.2.2	Eheliche Lebensgemeinschaft	242
2.2.3	Haushaltsführung und Erwerbstätigkeit	242
2.2.4	Mitarbeit des Ehegatten	242
2.2.4.1	Familienrechtliche Mitarbeitspflicht	242
2.2.4.2	Vertragliche Ehegattenmitarbeit	243
2.2.4.2.1	Ernsthafte, zivilrechtlich wirksamer Arbeitsvertrag	244
2.2.4.2.2	Tatsächliche Durchführung des Arbeitsvertrages	244
2.2.4.2.3	Angemessenheit der Zahlungen	246
2.2.5	Unterhaltpflichten bei bestehender Ehe (§§ 1360, 1361 BGB)	247

2.2.6	Namensrecht	247
2.2.7	Ehewirkungen im Steuerrecht	249
2.3	Eheliches Güterrecht	249
2.3.1	Überblick	249
2.3.2	Zugewinngemeinschaft (Gütertrennung mit Zugewinnausgleich)	250
2.3.2.1	Gütertrennung	250
2.3.2.2	Selbständige Vermögensverwaltung, Verfügungsbeschränkungen	250
2.3.2.3	Zugewinnausgleich bei Beendigung des Güterstandes	251
2.3.3	Gütertrennung	252
2.3.4	Gütergemeinschaft	252
2.3.5	Bedeutung der Güterstände für das Steuerrecht	253
2.4	Ehescheidung	254
2.4.1	Grundsatz: Zerrüttungsprinzip	254
2.4.2	Unterhalt der geschiedenen Ehegatten und der gemeinsamen Kinder (§§ 1569 ff., 1601 ff. BGB)	256
2.4.3	Der Versorgungsausgleich (§ 1587 BGB)	257
2.4.4	Güterrechtliche Auseinandersetzung	258
2.4.5	Elterliches Sorgerecht	260
2.4.6	Gerichtliches Verfahren	260
2.4.6.1	Familiengericht	260
2.4.6.2	Scheidungssachen und andere Familiensachen (Verbundverfahren)	261
2.5	Nichteheliche Lebensgemeinschaft	262
2.6	Eingetragene Lebenspartnerschaft	262
3	Verwandtschaft und Unterhalt	263
3.1	Abstammung	263
3.2	Unterhalt	264
3.2.1	Übersicht	264
3.2.2	Unterhalt gegenüber Verwandten (§§ 1601 ff. BGB)	264
3.2.2.1	Verwandtschaft in gerader Linie	264
3.2.2.2	Bedürftigkeit des Anspruchsberechtigten	265
3.2.2.3	Leistungsfähigkeit des Verpflichteten	265
3.2.2.4	Reihenfolge bei Mehrheit von Unterhaltsverpflichtungen	266
3.2.2.5	Reihenfolge bei Mehrheit von Unterhaltsberechtigten	266
3.2.2.6	Art und Umfang des Unterhalts	266
3.2.2.7	Abänderungsklage nach § 323 ZPO	267
3.2.3	Unterhalt der Eltern gegenüber Kindern	268
3.2.4	Unterhalt von nichtehelichen Kindern (§ 1615a BGB)	268
3.2.5	Unterhaltszahlungen im Steuerrecht	269
3.2.5.1	Abzugsverbot für Zuwendungen	269
3.2.5.2	Wiederkehrende Zahlungen im Zusammenhang mit einer Gegenleistung	269
4	Eltern-Kind-Verhältnis	272
4.1	Rechtsstellung des Kindes	272
4.2	Elterliche Sorge	273
4.2.1	Grundsätze	273
4.2.2	Personensorge	274
4.2.3	Vermögenssorge	274
4.3	Gesetzliche Vertretung	275
4.4	Gerichtliche Genehmigung	276
4.5	Elterliche Sorge bei Getrenntlebenden und nach Scheidung	276
4.6	Rechtsverhältnisse zwischen Eltern und Kindern	277
4.6.1	Arbeitsverhältnisse mit Kindern	277
4.6.2	Übertragung von Vermögen	277
5	Vormundschaft	278
5.1	Vormundschaft über Minderjährige	278
5.1.1	Voraussetzungen der Vormundschaft (§§ 1773, 1774 BGB)	278

5.1.2	Führung der Vormundschaft (§§ 1793–1836a BGB)	279
5.2	Betreuung	279
5.2.1	Voraussetzungen der Betreuung	279
5.2.2	Rechtsstellung des Betreuten	280
5.2.3	Rechtsstellung des Betreuers	280
5.2.4	Einwilligungsvorbehalt (§ 1903 BGB)	281
5.3	Pflegschaft	281

Teil G Erbrecht

1	Einführung	283
1.1	Grundbegriffe des Erbrechts	283
1.2	Grundregeln des Erbrechts	283
1.2.1	Gesamtrechtsnachfolge	283
1.2.2	Anfallprinzip	284
1.2.3	Annahme und Ausschlagung der Erbschaft	285
1.2.4	Privaterbrecht und Familienerbfolge	285
1.2.5	Testierfreiheit	286
1.2.6	Gesetzliches Erbrecht des Staates	286
1.3	Erbrecht und Steuerrecht	286
1.3.1	Erbschaftsteuer	286
1.3.2	Ertragsteuerrecht	287
2	Berufung zum Erben	288
2.1	Gesetzliche Erbfolge (§§ 1924–1936 BGB)	288
2.1.1	Gesetzliches Verwandtenerbrecht	289
2.1.1.1	Grundregeln	289
2.1.1.2	Erben der ersten Ordnung (§ 1924 BGB)	291
2.1.1.3	Erben der zweiten Ordnung (§ 1925 BGB)	291
2.1.1.4	Erben der dritten Ordnung (§ 1926 BGB)	292
2.1.2	Gesetzliches Ehegattenerbrecht	292
2.1.2.1	Grundregeln des § 1931 BGB	292
2.1.2.2	Einfluss der Güterstände auf das Ehegattenerbrecht	293
2.1.2.2.1	Zugewinngemeinschaft	294
2.1.2.2.2	Gütertrennung	295
2.1.2.2.3	Gütergemeinschaft	295
2.1.2.2.4	Unterhaltsanspruch des geschiedenen Ehegatten	295
2.1.3	Erbfolge bei nicht ehelicher Abstammung	296
2.2	Rechtsgeschäftliche Erbfolge	296
2.2.1	Überblick über die Verfügungen von Todes wegen	296
2.2.2	Testament	297
2.2.3	Gemeinschaftliches Testament	298
2.2.4	Erbvertrag	299
3	Besondere Inhalte letztwilliger Verfügungen	299
3.1	Alleinerbe – Miterbe	299
3.2	Vor- und Nacherbschaft, Ersatzerschaft	299
3.3	Erbeinsetzung, Vermächtnis, Auflage, Teilungsanordnung	300
3.3.1	Erbeinsetzung	300
3.3.2	Vermächtnis (§§ 1939, 2147 ff. BGB)	300
3.3.3	Auflage (§§ 1940, 2192 ff. BGB)	301
3.3.4	Teilungsanordnung (§ 2048 BGB)	302
3.3.5	Testamentsvollstreckung (§§ 2197 ff. BGB)	302
4	Ausschluss von der Erbfolge	302
4.1	Enterbung und Pflichtteilsrecht	302
4.1.1	Enterbung	302
4.1.2	Pflichtteilsrecht (§§ 2303 ff. BGB)	302
4.1.3	Erbverzichtsvertrag (§§ 2346 ff. BGB)	303

4.1.4	Erbunwürdigkeit (§§ 2339 ff. BGB)	304
5	Nachlassschulden	304
5.1	Grundregeln der Erbhaftung	304
5.2	Beschränkung der Erbhaftung	304
5.3	Arten der Schulden des Erben	305
5.3.1	Nachlassschulden	305
5.3.2	Eigen- oder Erbenschulden	305
5.3.3	Nachlasseigen- oder Nachlasserbenschulden	305
6	Miterbengemeinschaft (§§ 2032–2063 BGB)	306
6.1	Gesamt- und Sondererbfolge	306
6.1.1	Gesamterbfolge und Gesamthandsvermögen	306
6.1.2	Sondererbfolge	308
6.2	Verwaltung des Nachlasses	310
6.3	Auseinandersetzung und Nachlassteilung	310
6.4	Erbauseinandersetzung im Ertragsteuerrecht	311
6.4.1	Erbauseinandersetzung von Privatvermögen	311
6.4.1.1	Grundsätze	311
6.4.1.2	Realteilung von Privatvermögen ohne Ausgleichszahlung	312
6.4.1.3	Erbauseinandersetzung von Privatvermögen mit Ausgleichszahlung	313
6.4.2	Erbauseinandersetzung über Betriebsvermögen	313
6.4.2.1	Grundsätze	313
6.4.2.2	Realteilung von Betriebsvermögen ohne Ausgleichszahlungen	315
6.4.2.3	Realteilung von Betriebsvermögen mit Ausgleichszahlungen	315
6.4.3	Schuldzinsenabzug bei Erbfallschulden	316
Teil H Lösungshinweise zu den Fällen		
Lösungshinweise zu den Fällen		318
Stichwortregister		337